

Sympathie-Cur.

Ich heile Gicht, Rheumatismus, Gichtkrämpfe, Gelenke, Nervenlähmung, Dampfen, Lebers- u. Nierenleiden, trübe und entzündete Augen etc.
E. Schürick, Kl. Ulrichstraße 2, 1

Gelegenheitslauf.

Singer-Maschine, neu, mit allen Neuerungen versehen, für den halben Kostenpreis zu verkaufen bei Schmidt, Gr. Klausstraße 11.

1 Kanu, 2 einzelne Zettel, Bettfelle, Matrasse, sehr billig zu verkaufen
Geiststraße 55.

L. Weyl, Fabrik heisserer Bäder, fähig, Berlin W. S. Döne Mühle ein warmes Bad, Kataloge gratis.

Gr. Ulrichstr. A. Voss. Münchener Brauhaus.

Wegen Aufgabe des Geschäftes

Total-Ausverkauf.

Schwarze Cachemires, Neuheiten in schwarzen Fantasic-Stoffen, Besätze etc. in noch großer Auswahl zu enorm billigen Preisen.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 2. November
49. Vorstellung 39. Abonn.-Vorstellung.
Farbe blau.

Cannhäuser.

Eitelrolle: Gustaf Menner als Gast.
Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 3. November
50. Vorstellung 40. Abonn.-Vorstellung.
Farbe gelb.

Die Zauberflöte.
Große Oper in 3 Aufzügen von Mozart.
Personen:
Sarastro . . . V. Illner.
Tamino . . . H. Czerny.
Der Sprecher . . . E. Hettstedt.
Priester . . . F. Herba.
Zweiter Priester . . . Zimmermann.
Königin der Nacht . . . G. Gieseler.
Papageno, ihre Tochter u. Papageier . . . W. Richter.
Erste Dame . . . G. Lange.
Zweite Dame . . . G. Dögel.
Dritte Dame . . . G. Goldfischer.
Priester . . . H. Döhlhorn.
Zweiter Priester . . . G. Gieseler.
Papageno . . . G. Schmitt.
Königin der Nacht, ein Vogel u. Papageier . . . W. Richter.
Ein Knecht . . . G. Richter.
Priester . . . E. Hettstedt.

Freitag den 4. November
51. Vorstellung 41. Abonn.-Vorstellung.
Farbe weiß.

Der Compagnon.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Victoria-Theater.
Donnerstag den 3. November 1887
Benefiz für Hr. Heimwinger
Doctor Klaus.

3 Raben,
Zwieselgasse 13.
Donnerstag
Schlachtfest.
O. Häber.

Restaurant „Kloppfleisch“
St. Aundberg 10a,
empfiehlt seinen kräftigen Mittags-
stisch, im Abonnement 60 s.
fr. Eulendacher und Wiener Bier.

„Euterpia.“
Donnerstag (Nicht-Amt) Ver-
sammlung. Das Erscheinen
sämtlicher Mitglieder ist erwünscht.

Orden der Kreuzritter
113. Stammstich 113.
Donnerstag den 3. Novbr.
Generalversammlung
beim Vorplatz des
Hauptbahnhofs. Um zahlreiches Er-
scheinen bittet Der Vorstand.

Berein ehem. Annaburger.
Versammlung Freitag den 4. Nov.
Abends 8 Uhr in der Gärtnerei
Hauptbahnhofs 7. Um zahlreiches Er-
scheinen bittet Der Vorstand.

Orden der Kreuzritter
Stammstich 103.
Donnerstag
den 3. Novbr.
Versam-
lung b. Buns-
ing 4. P. Rosen.
Bühnische Viehhölle. Wichtiges Er-
scheinen ist notwendig.

Jahn'scher Turnverein
Mittwoch u. Sonnabend
Abends 9-10 1/2 Uhr
Übungsstunde
in der hies. Turnhalle.
Der Vorstand.

Dankkirchenchor.
Donnerstag Abend 8 Uhr
(bravos) Probe im Kronprinzen.
Um vollständiges Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Kindergarten.
Aufnahme neuer Mitglieder täglich.
Alter Markt 36.
Vorzügliches Privat-Mittags-
stisch zu 0,50 s. empfiehlt
E. Zahn, Friedrichstr. 47, II. L.

Reudnitzer Bierhalle,

19. Grafenweg 19.
Donnerstag den 3. November
Schlachtfest,
worum freundschaftlich einladet
Waltner.

Deutsches Schwert

Große Steinstraße 13, Eingang Mittelstraße.
Heute Donnerstag
Schlachtfest.
Münchener Spatenbräu. H. Lagerbier.
Ergebenst lader ein
Georg Wolf.

Die Generalversammlung des Halleschen Eisclub

findet Sonntag den 5. November Abends 8 Uhr im goldenen Ring statt.

Tagesordnung: 1. Wahl des Vorstandes.
2. Rechnungslegung.
3. Besprechung von Vereinsangelegenheiten.
Die Mitglieder des Eisclub werden hierzu ergebenst eingeladen.
Halle a. S., den 2. November 1887. Der Vorstand.

Kunstgewerbe-Verein zu Halle a. S.

Monats-Versammlung
Donnerstag den 3. November d. J. Abends 8 Uhr
im Saale des „Café David“.

Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Vortrag des Herrn Andreas Dillinger aus Wien: „Kunst- u. kulturgeschichtliche Entwicklung der verschiedenen Verchleiß- u. Einrichtungsgegenstände der älteren Zeit bis auf die Gegenwart.“
Vor Ausstellung und Vortrage gelangen etwa 150 Schülern und Schülern von der Zeit der Römer (400 v. Chr.) bis in die Gegenwart.
4. Verschiedene kleinere Vorträge.
Sitzung wird mitkommen.
Der Vorstand.

Französisch u. Englisch.

Jedermann kann sich die Kenntnis des Engl. und 40 Pf. pro Stunde Franz. für beideseitigen Unterricht.
Beginn der Kurse am 7. November.
Anmeld. bis spätestens 5. Nov. in der Expedition d. Btg. sub M. 54.
Teilnehmer an beiden Kurs. erfährt noch bel. Vergünstigung.

Ein stud. theol. wünscht Privatstunden zu erhalten.
Offerten sub R. 155 in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein stud. theol. erbetet sich, billige Nachhilfstunden zu erhalten. Off. Off. nach Döberitzstr. 28, II. erb.

Famen- und Kinderhüte werden nach den neuesten Formen untergearbeitet und billig garnirt.
Kleine Ulrichstraße 35, I. L.

Zur Anfertigung von Damen- u. Sindergarderobe in und außer dem Hause empfiehlt sich Berlinerstraße 3, I.

Damenmäntel werden sauber angefertigt und modernisiert.
Friedrichstraße 47, II. t.

Wäsche wird angenommen in u. außer dem Hause.
Brannenstraße 10.
Dahelbst wird ein ordentliches Mädchen als Mitbewohnerin gesucht.

Gebilde Auswärtigen Kleidergasse 2, I.
Hofstr. u. Blompl. v. ang. H. Somb. 141 s.

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Schreiben und Rechnen. Zu erf. Leipzigerstraße 95/96. S. 1 Tr.

W. Kästner,

Erpedt u. conc. Auctionator in Reudnitz-Weipitz. 5 Minuten von Weipitz nimmt Waren u. Gegenstände jeder Art auf Lager u. Versteigerung an. Vorwärts gerichtet.

Ich erlaube mir anzuzeigen, daß das Kammerjäger-Geschäft, welches schon seit 50 Jahren in unserer Familie betrieben, noch weitaus früher fortgeführt wird. Bei jeglichem Bedarf empfehle mich zum Verfügen der Feldmäntel und Hatten. Preise billig.
O. Krüger, conc. Kammerjäger, in Schöndorf.

Schulmagerarbeiten werden schnell und billig ausgeführt bei August Halle, Sandhof 4.

Ein sehr gut erhaltener Herdflüßer, schieber und Zailenrost billig
Gr. Ulrichstraße 10, II.



Geschlitzte und gedrehte Holz-Waaren zur Stickerrei

Holz-Waaren

als:
Schirmständer, Rauchtische, Stiefelständer, Notenständer, Journalmappen, Garderobenhalter, Handtuchhalter, Schlüsselhalter, Cigarrenschränke, Apotheken, Schlüsselschränke, Bürstenbretter, Bürstenkasten, Consolen, Ecktagären, Pfeifenbretter, Rauchservices, Schreibzeuge zu bekannt billigen Preisen.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52.

Verlag von Otto Hendel in Halle a/S.

Heinrich Heines Sämtliche Werke.

Mit Biographie von Julius Meuser.
Neu! Einleitungen und dem Porträt des Dichters.
Vollständig in 30 Bänden à 25 s. — Gesamtpreis 7,50 s.
In vier eleganten Ganzleinenbänden 10 s.

Diese Ausgabe zeichnet sich besonders durch deutlichen, dem Auge nicht nachlässigen Druck auf gutem geglätteten Papier aus und ist in Bezug auf gute Ausstattung bei gleichzeitiger Billigkeit unübertroffen. Die Bänderungen können durch jede Buchhandlung in beliebigen Zwischenräumen bezogen werden, wodurch es auch den Kinderbesitzern ermöglicht wird, sich diese elegant und billige Heines-Ausgabe anzuschaffen, welche jeden Salonstich zur Zierde geeignet. Einbanddecken werden zum Preise von 50 s. pro Band nachgeliefert.

En gros. Friedrich Koch En detail.

Erstes Geschäft Leipzigerstraße 71 u. 110 zweites Geschäft.
Empfehle mein Lager sämtlicher Neuheiten zur Saison im Hüten, Mützen, Schlipfen, Handschuhen und Pelzwaren.
Sitzu an der leistungsfähigen Fabrik des Geheimeu Commersienrats C. G. Wille in Guben und Peter Dabig in Wien.
Anerkannt beste Fabrikate. Billigste feste Preise.



Befellungen von Waahhüten, sowie Reparaturen werden genau nach Angabe gefertigt.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichnete beedert sich hiermit zur Kenntnis zu bringen, daß er mit heutigeu Tage
Buchererstraße 43
ein Special-Cigarren- und Tabak-Geschäft
verbunden mit
Papamenten- und Wollwaren-Handlung,
eröffnet hat.

Mit der Bitte, mein Unternehmen gütig unterstützen zu wollen, versichere ich, daß es stets mein Bestreben sein wird, durch pünktliche, aufmerksame und reelle Bedienung dem mir entgegengebrachten Vertrauen zu entsprechen.
Halle a. S., den 1. November 1887.
Sodachtagsvoll

Reinhold Heinze.

Schrader's Hotel „Zum goldenen Schiff“
Dessau.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß der Neubau meines am Markt belegenen Hotels, welches sich eines lebhaften Zuspruchs erfreut, jetzt vollständig beendet und mit allem Komfort, der Reisezeit entsprechend, eingerichtet ist. Die Preise sind die früheren geblieben, und empfehle ich es besonders den Herren Geschäftsreisenden wegen seiner günstigen Lage im Mittelpunkte der Stadt. — Darnit als Wohnhof.

Es wird nach wie vor mein eifrigstes Bestreben sein, allen berechtigten Anforderungen in jeder Weise bei soliden Preisen zu genügen. — Zudem ich gleichzeitig mit Freunden die Gelegenheit erlaube, für das mit bisher in so reichem Maße bewiesene Vertrauen zu danken, bitte ich, mir selbiges auch ferner zuwenden zu wollen, und werde ich dasselbe stets zu rechtfertigen suchen.
Sodachtagsvoll

Carl Schrader.

Rawald's Weinhandlung und Weinstuben,
Halle a. S., Leipzigerstraße 6.

Feinen süßen Trauben-Most, à Bont. 1 Mk.

Ich empfehle besonders von rothen Bordeaux-Weinen einen ganz vorzüglich, gut abgedornen Palmer Margaux à 2 A 30 A, Beckeyville à 1 A 30 s, St. Julien à 1 A 25 s, von Rheinweinen: ausgezeichneten Liebfrauenmich à 1 A 30 s, Hochheimer à 1 A 30 s, pr. Flasche; sehr guten Westfälischen Rum à 1 A 30 s und feinsten alten Janneten à 4 A. R. Champagner-Cognac à 5 A bis 7 A 50 s pr. Flasche. Champagner, beste Marke, von De Venoge & Co. in Epernay à 6 A 50 s.
Sodachtagsvoll

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 4. November Abends 8 Uhr im „Hôtel zur Taube“
1. Vortrag von Dem. Director Dr. Bettner: „Die Geschichte der Arbeit.“
2. Ballotage neuer Mitglieder zur Verwirklichung.
Wäste, durch Mitglieder eingeleitet, sind willkommen.
Der Vorstand.

